

#WirfürEuch ermöglicht „Eine kleine Auszeit“ vom Flutgeschehen

Begleitetes Familienwochenende in Daun für Betroffene der Flutkatastrophe 2021

Die dramatischen Bilder der Flutnacht vom 14. auf den 15. Juli 2021 haben sich tief in das kollektive Gedächtnis eingebrannt. Bis heute kämpfen viele Menschen in den betroffenen Regionen mit den konkreten Folgen des Hochwassers – eine große, nicht nur finanzielle, sondern vor allem auch mentale und emotionale Dauerbelastung. Im Rahmen der gemeinsamen Hilfsaktion #WirfürEuch haben das Katholische Militärpfarramt Koblenz I und der Stab Betriebspsychologie im Bundesamt für Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung der Bundeswehr, in Kooperation mit der Katholischen Arbeitsgemeinschaft für Soldatenbetreuung (KAS), Betroffene der Flutkatastrophe daher kürzlich zu einem begleitetem Familienwochenende eingeladen.

Ideale Voraussetzungen in der Eifel für „Eine kleine Auszeit“

Dabei bot das Sporthotel Grafenwald bei Daun in der Eifel den perfekten Ort zum Abschalten und das passende Ambiente für „Eine kleine Auszeit“ von den Folgen des Flutgeschehens. Entsprechend groß war die Vorfreude und gespannte Erwartungshaltung der 40 Teilnehmer aus den betroffenen Hochwasserregionen, wie dem Ahrtal, Bad Münstereifel, dem Swisttal oder der Region um Stollberg bei ihrer Anreise.

Erfahren Sie mehr darüber, wie die Katholische Militärseelsorge, die Katholische Familienstiftung für Soldaten und die Katholische Arbeitsgemeinschaft für Soldatenbetreuung über ihr gemeinsames **Hilfsprojekt #WirfürEuch** Bundeswehrangehörige mit ihren Familien, die von der Flut betroffen sind, unterstützen.

Gezielte Stärkung für den herausfordernden Alltag

Ob bei ausgiebigen Wanderungen, gemeinsamen Mahlzeiten, im Wellnessbereich des Hotels oder gemütlichen Runden an den Abenden – die Teilnehmer dieses besonderen Familienwochenendes nutzten die vielfältigen Möglichkeiten vor Ort, um miteinander ins Gespräch zu kommen, sich über ihre Erfahrungen und Erlebnisse auszutauschen oder in der ruhigen Naturidylle der Eifel neue Kraft für den Alltag zu tanken.

Mit einem auf die Bedürfnisse der Gäste speziell zugeschnittenen Rahmenprogramm sorgte das Betreuungsteam um Militärdekan Michael Kühn, Pfarrhelfer Christian Törner, den Betriebspsychologinnen Frau Meierfrankenfeld und Frau Brühl sowie Grit Baggesen von der KAS für zahlreiche weitere seelsorgerische, kreative und psychologische (Gesprächs)Angebote. Den Höhepunkt des Familienwochenendes bildete ein gemeinsamer Gottesdienst, in dem Militärdekan Kühn die Teilnehmer für ihren weiteren Weg und die anstehenden Herausforderungen stärkte.



Familienwochenende als ein kleines Stück Rückkehr in die Normalität

Wie wichtig solche Angebote wie speziell begleitete Auszeiten in schwierigen Situationen sind, zeigten die vielen positiven und dankbaren Rückmeldungen aus dem Teilnehmerkreis. Ganz besondere und äußerst treffende Worte des Dankes fand einer der Gäste im Anschluss an die Veranstaltung:

„Zumindest hatte man für ein Wochenende das Empfinden, wieder ein Stück in die Normalität einzutauchen. Für uns Betroffene war es

ein rundum schönes, entspanntes Wochenende – auch um festzustellen, wir sind nicht allein und werden auch nicht vergessen.

Vielen herzlichen Dank an alle, die dieses Wochenende ermöglicht haben.“

Gemeinsame Auszeit für Flutopfer dank großzügiger Spendenhilfen

Ermöglicht wurde die „kleine Auszeit“ für die 40 Teilnehmer des Familienwochenendes durch großzügige Spenden, welche die Katholische Familienstiftung für Soldaten (KFS) in den vergangenen Monaten im Zuge der Aktion #WirfürEuch sammeln konnte. So beteiligten sich zahlreiche Unterstützerinnen und Unterstützer zwischen September und Dezember 2021 etwa an einem speziellen Crowdfunding-Projekt, ins Leben gerufen von der KFS unter <http://www.viele-schaffen-mehr.de/projekte/wirfuereuch>.

Insbesondere den Spenderinnen und Spendern sowie Rainer Krotz von der Familienstiftung für Soldaten gehört daher ein großes Dankeschön für die Chance, den Betroffenen der Flutkatastrophe einen kostbaren Moment des Innehaltens, Abschaltens und des Kraftschöpfens zu schenken.



Bilder: Katholische Arbeitsgemeinschaft für Soldatenbetreuung e.V. & Katholische Familienstiftung für Soldaten